

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“  
Johannes 12,32

## DIE CHRISTLICHE QUELLE DER KRAFT

In Matthäus 5,20 sagt Jesus: „Denn ich sage euch: Wenn nicht eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer weit übertrifft, so werdet ihr keineswegs in das Reich der Himmel hineinkommen.“ Von welcher Art der Gerechtigkeit hat Jesus gesprochen? Können wir von uns aus diesen Gehorsam aufbringen? Wie gehen wir mit unseren persönlichen Kämpfen gegen die Sünde um?

Jesus war der Inbegriff der Gerechtigkeit auf dieser Erde. Er lebte ein perfektes Leben für dich und mich. Wenn du entdecken möchtest, was Jesus damit meinte, müssen wir schauen, wie Jesus Sein Leben lebte. Was war die Quelle Seiner Kraft?

### 1. Wurde Jesus wie einer von uns? Hebräer 2,14-18; 10,5

Anmerkung: Jesus wurde in allem wie wir gemacht. Er wurde genau wie einer von uns. Er hatte Kämpfe und Versuchungen. Er war hungrig, durstig und müde. Er musste wie einer von uns werden, damit er ein zweiter Adam, unser Erlöser, werden konnte. Er wurde uns ein Beispiel in allem!

### 2. Wenn Jesus wie einer von uns war, wie konnte Er dann die Wunder vollbringen? Wie konnte Er in allen Dingen gehorsam sein? Johannes 5,19; 6,57; 8,28; 14,8-11; 10,30-33

Anmerkung: Der Sohn war in enger Verbindung mit Seinem Vater und diese enge Gemeinschaft machte es dem Vater möglich durch Jesus zu wirken. Jesus war in allen Dingen völlig vom Vater abhängig. Die Wunder, die Heilungen, die Lehren waren alle durch den Vater gewirkt. Jesus wurde völlig Mensch und war für Seine Stärke vom Himmel abhängig.

### 3. Wie können wir die Prinzipien für diese Gemeinschaft mit dem Vater auf uns anwenden? Johannes 15,1-8

Anmerkung: Ein Apfelbaum trägt Frucht, weil er ein Apfelbaum ist, nicht um ein Apfelbaum zu werden. Das gleiche trifft auf einen Christen zu. Ein Christ tut Gutes, weil er ein Christ ist, niemals um einer zu werden. Wenn wir in Christus bleiben, lebt Christus in uns. „Sündige Menschen können nur dadurch gerecht werden, indem sie Glauben in Gott haben und eine lebendige Beziehung mit Ihm beibehalten.“ Desire of Ages 309 (Das Leben Jesu)

### 4. Wie hat Jesus eine lebendige Verbindung zum Vater aufrecht erhalten? Markus 1,35

### 5. Welche Arten von Gebet hat Jesus gesprochen? Matthäus 26,39; Johannes 6,38

Anmerkung: Jesus ist uns in allem ein Beispiel. So wie Jesus Seinem Vater ergeben war, so sollen wir Jesus unser Leben hingeben. „Das stolze Herz versucht Erlösung zu erlangen; aber sowohl unsere Berechtigung dazu als auch unsere Tauglichkeit finden wir in der Gerechtigkeit Jesu Christi. Der Herr kann nichts für die Wiederherstellung des Menschen tun, bis dieser von seiner eigenen Schwachheit überzeugt ist, befreit von aller Selbstgenügsamkeit und sich ganz der Einflussnahme Gottes unterwirft. Dann kann er das Geschenk Gottes erhalten. Gott wartet darauf dieses Geschenk zu geben.“ Desire of Ages 300 (Das Leben Jesu)

## PRAKTISCHE GEBETSPRINZIPIEN

### 6. Die Zeit für das Gebet Markus 1,35; Psalm 5,3

Anmerkung: Gott liebt es, wenn wir Gemeinschaft mit Ihm während des ganzen Tages haben. Wenn wir uns jedoch nicht gleich zu Beginn des Tages nach Gott ausrichten, damit wir Gnade und Stärke erhalten, dann werden wir uns oft am Abend auf den Knien wiederfinden, indem wir um Vergebung

für die Fehler bitten, die uns unterlaufen sind, weil wir diese großartige Möglichkeit des Auftankens am Morgen vernachlässigt haben.

## 7. Der Ort des Gebets. Markus 1,35 Matthäus 6,6

---

Anmerkung: Es ist wichtig, einen speziellen Platz zu finden, wo du nicht gestört wirst während der Zeit, die du mit Gott zusammen verbringst. Oft wird das Gebet intensiver, wenn man sich entscheidet, hinaus in die Natur zu gehen, wie es Jesus tat. Ob draußen am Morgen oder am Abend unter den Sternen, häufig fühlt man Seine Gegenwart dort noch intensiver.

## 8. Die Methode des Gebets. Matthäus 6,7-8

---

Anmerkung: Das Gebet ist die Öffnung des Herzen zu Gott wie zu einem Freund. Gebet ist jederzeit möglich, an jedem Platz, in jeglicher Form. In diesen besonderen Momenten der Einsamkeit, der innigen Gemeinschaft mit Seinem Vater, kniete Jesus und betete laut.

### **In Jesus zu bleiben bedeutet Seine Worte in dir wohnen zu lassen.**

In Seiner Analyse, wie man als Christ lebt, macht Jesus es mehr als deutlich, was es bedeutet, mit Ihm verbunden zu sein. „Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann könnt ihr bitten was ihr wollt und es soll euch geschehen.“ Johannes 15,7

In Christus zu bleiben bedeutet, dass Seine Worte, Seine Lehre, Seine lebensspendenden Prinzipien deine Gedanken erfüllen und dein Leben verändern. Gottes Wort enthält lebensspendende Kraft. Das ist die Verbindung zur Quelle der Kraft in deinem Leben.

## 9. Manche lesen Gottes Wort und haben wenig Nutzen davon. Warum ist das so? Hebräer 4,2

---

Anmerkung: Es gibt über 3000 Verheißungen (Versprechen) in der Bibel. Sie geben uns die Gewissheit, dass wir einen liebenden himmlischen Vater haben, der sich um uns sorgt und uns versorgt. Wenn wir das im Glauben annehmen, gibt

uns das Frieden und die Geborgenheit Seiner Liebe und Kraft in unserem Leben. „Es ist der Glaube, der uns mit dem Himmel verbindet, der uns Stärke gibt, wenn wir mit Mächten der Dunkelheit zu tun haben. In Christus hat Gott vorgesorgt, damit wir jede sündhafte Charaktereigenschaft überwinden und jeder Versuchung widerstehen können, wie stark sie auch sein mag. Viele aber meinen, dass ihr Glaube nicht ausreicht und aus diesem Grund bleiben sie Christus fern. Lasst diese Menschen in ihrem hilflosen unwürdigen Zustand sich ganz fest an die Gnade ihres liebenden Erlösers halten. Schaut nicht auf euch selbst, sondern auf Christus.

Der die Kranken heilte und Dämonen austrieb, als Er unter den Menschen lebte, ist heute noch derselbe Erlöser. Glaube kommt durch das Wort Gottes. Dann ergreife die Verheißung `Wer immer zu mir kommt, den werde ich nie wegstoßen.` Johannes 6,37 Wirf dich selbst zu den Füßen Jesu nieder und sage: ‚Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben.‘ Du kannst nie verloren gehen, wenn du das tust, niemals!“ Desire of Ages 429 (Das Leben Jesu)

## 10. Wie viel können wir ohne Christus tun? Johannes 15,5

---

## 11. Was können wir mit Christus tun? Philipper 4,13

---

## 12. Was bewirkt die Gerechtigkeit Christi in uns? Johannes 15,8; Psalm 23,3; Jesaja 61,3; Philipper 1,11 vgl. Johannes 12, 32

---

### **ZUSAMMENFASSUNG**

**Wie ein ungeborenes Baby durch die Nabelschnur versorgt wird, so müssen wir durch die lebendige Verbindung zu Gott versorgt werden. Ohne diese Verbindung sind wir kraftlos im Kampf gegen das Böse. Ohne sie sind wir hilflos in unserem Kampf gegen die Versuchung und gegen die Sünde. Unsere Werke erlösen uns nicht, aber sie sind ein Beweis des echten Glaubens in Gott. So sind wir auch ein Werkzeug, um andere zu Christus und damit zu Seiner Erlösung zu bringen.**

Text Karen Lewis  
© Übersetzung Kris Lenart